COM\_BC\_002\_B.a

# Notfallplan für Hausdurchsuchungen

Liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,

in unserer Geschäftswelt können wir unerwartet mit rechtlichen Herausforderungen konfrontiert werden, einschließlich Hausdurchsuchungen durch staatliche Behörden. Eine solche Situation kann stressvoll sein, lässt sich jedoch mit Vorbereitung und Kenntnis unserer Rechte und Pflichten effektiv bewältigen. Es ist entscheidend, dass wir alle verstehen, wie wir uns verhalten sollten, um unsere Rechte zu schützen und gleichzeitig den Anforderungen der Durchsuchung gerecht zu werden.

Dieses Dokument bietet eine klare Richtlinie für den Fall einer Hausdurchsuchung und hebt die Unterschiede zwischen Durchsuchungen durch die Staatsanwaltschaft und die Kartellbehörde hervor. Durch die Einhaltung dieser Richtlinien können wir sicherstellen, dass wir unsere rechtlichen Interessen schützen, während wir kooperativ mit den Behörden zusammenarbeiten.

## Einleitung

Hausdurchsuchungen sind ernste Angelegenheiten, die als Teil der Beweissicherung in rechtlichen Verfahren durchgeführt werden. Sie können in unseren Geschäftsräumen oder Privathaushalten stattfinden und sind oft mit dem Verdacht strafrechtlicher oder wettbewerbsrechtlicher Verstöße verbunden. Um angemessen reagieren zu können, ist es entscheidend, vorbereitet zu sein und einen Plan zu haben.

## Definition

Eine Hausdurchsuchung ist eine behördliche Maßnahme, bei der Räumlichkeiten oder Grundstücke nach Beweismitteln durchsucht werden, die im Zusammenhang mit einem rechtlichen Verfahren stehen.

**Unterschiede zwischen Staatsanwaltschaft und Kartellbehörde**

* Staatsanwaltschaft: Durchsuchungen im Rahmen strafrechtlicher Ermittlungen mit dem Ziel, Beweise für mögliche Straftaten zu finden.
* Kartellbehörde: Durchsuchungen zur Durchsetzung des Wettbewerbsrechts, um Verstöße gegen Kartellgesetze aufzudecken.

## Notfallplan

1. **Vorbereitung:**

* Informieren Sie sich über Rechte und Pflichten bei einer Hausdurchsuchung.
* Erstellen Sie eine Kontaktliste mit spezialisierten Anwälten und Anwältinnen.

1. **Bei Eintritt der Hausdurchsuchung:**

* Bleiben Sie ruhig und kooperativ.
* Verlangen Sie einen Durchsuchungsbeschluss und prüfen Sie diesen auf seine Rechtmäßigkeit (Datum, Unterschrift, Durchsuchungsgrund).
* Informieren Sie sofort Ihren Rechtsbeistand und Ihre:n Vorgesetzte:n über die Situation.

1. **Kommunikationswege und Protokollierung:**

* Bestimmen Sie eine Person (z.B. Geschäftsführer:in oder Compliance-Beauftragte:r), die als Ansprechpartner:in für die Behörden dient.
* Weisen Sie die Mitarbeiter:innen an, keine Aussagen zu machen, bis der Rechtsbeistand eingetroffen ist. Dies gilt insbesondere für die durchsuchten Orte.
* Dokumentieren Sie den Ablauf der Durchsuchung. Notieren Sie, welche Räume betreten und welche Gegenstände beschlagnahmt wurden.
* Erstellen Sie Fotokopien von wichtigen Dokumenten, sofern gestattet.

1. **Rechtliche Unterstützung:**

* Der Rechtsbeistand sollte so schnell wie möglich vor Ort sein, um die Durchsuchung zu überwachen und Ihre Rechte zu wahren.
* Besprechen Sie das weitere Vorgehen mit Ihrem Anwalt oder Ihrer Anwältin, einschließlich der Möglichkeit, gegen die Durchsuchung rechtlich vorzugehen, falls diese als unrechtmäßig erachtet wird.

## Abschluss

Nach der Durchsuchung ist es wichtig, das weitere Vorgehen mit Ihrem Rechtsbeistand zu besprechen und die Erfahrungen zu nutzen, um den Notfallplan zu aktualisieren. Dadurch können wir zukünftige Risiken minimieren und sicherstellen, dass wir auf ähnliche Situationen besser vorbereitet sind.